

Buckower Barometer

Gedichte

Mit den schuf Bertolt Brecht eine einzigartige Synthese von klassischer Antike und politischer Gegenwart. Fünfzig Jahre später folgt ihm Ekkehard Schall mit seinen Gedichten in die Märkische Schweiz, wo Haus und Umgebung, so Brecht, »ordentlich genug« seien, daß er wieder im Horaz lesen könne. Auch in den Gedichten Ekkehard Schalls erscheint der Landstrich nahe Berlin auf den ersten Blick »ordentlich«: Da gibt es die Seen, die Apfel- und Kirschbäume, das beschauliche Leben in Haus und Garten – doch die Natur ist aus dem Gleichgewicht geraten, der Mond zieht seine Kreise nun anderswo.

Auch von der Idylle, der Ordnung Buckows bleibt nicht viel übrig; sie hat sich, wie das Mondlicht, an einen anderen Ort verzogen. Aber war sie nicht ohnehin nur ein Schein? Eine Illusion, die wir uns nur zu gern einbilden wollten? Und wenn ja, was liegt hinter diesem Schein verborgen? Die Gedichte Ekkehard Schalls kratzen an der trügerischen Oberfläche und legen das Dahinterliegende offen: Erschreckende, aber auch vertraute Bilder vom Zustand unserer Zeit kommen zum Vorschein, in einer Sprache, die deutlich an die anklingt, sich aber auch von ihnen entfernt und niemals eine bloße Imitation ist. Das ist eine Hommage an Bertolt Brecht und gleichzeitig ein empfindlich eingestelltes Barometer, das die Hochs und Tiefs unserer Zeit genau bestimmt.



15,00 €
14,02 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783458171027
Medium: Buch
ISBN: 978-3-458-17102-7
Verlag: Insel
Erscheinungstermin: 06.03.2002
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2002
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 132 g
Seiten: 77
Format (B x H): 120 x 200 mm

